

Bodenfeuchte- und EC-Sensor DSM 600

AFS AGRO FLOW SYSTEM GmbH

Bedienungsanleitung



14195 Deutschland, Berlin, Lentzeallee, 11

Tel.: +49 1523 103 57 37

E-mail: sales@agroflowsystem.com

www.agroflowsystem.com

INHALT

1.	Einleitung	3
2.	Aufbau des Gerätes	4
3.	Anschluss des Sensors	5
4.	Standortvorbereitung für Messungen	6
5.	Messungen	7
6.	Hinweise zur Verwendung und Bedienung	7

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie DSM 600 von AFS AGRO FLOW SYSTEM gewählt haben. In dieser Bedienungsanleitung finden Sie Informationen zu den Funktionen und der bestimmungsgemäßen Verwendung des Bodenfeuchte- und EC-Sensors DSM 600. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig vor dem Betrieb durch.

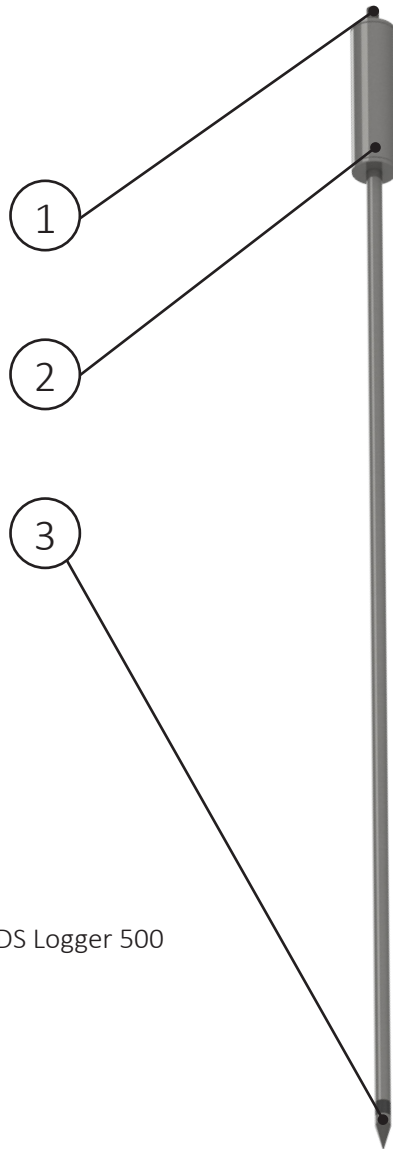
Die Bodenfeuchtigkeit ist eine der wichtigsten physikalischen Eigenschaften der Böden, die ihre Bodenertrag bestimmen. Ohne die notwendige Wassermenge im Boden wachsen die Pflanzen überhaupt nicht durch. Die Bodenfeuchtigkeit beeinflusst die Auflösbarkeit, Strömung und Effizienz von organischen und mineralischen Düngemitteln, auf die Verschmutzung des Bodens mit Pestiziden und anderen Produkten technologischen Ursprungs.

Der Salzgehalt des Bodens wird durch Messung der Leitfähigkeit des Bodens bestimmt. Bei einer Messung des Bodensalzgehaltes lernt man mehr über in Wasser gelöste anorganische Salze. Alle Salze enthalten einen wasserlöslichen Anteil, der sich bei Erreichen eines bestimmten Gehalts nachteilig auf das Pflanzenwachstum auswirkt.

Die Messung der Feuchtigkeit und der elektrischen Leitfähigkeit des Bodens vor dem Einpflanzen hilft dabei, den optimalen Zeitpunkt für landwirtschaftliche Prozesse zu bestimmen, der sie effektiver macht. Verwenden Sie DSM 600, um die Feuchtigkeit und die elektrische Leitfähigkeit des Bodens während der gesamten Vegetationsperiode zu messen, um richtige Entscheidungen über die Bewässerung zu treffen.

Bodenfeuchtigkeit- und EC-Sensor DSM 600 ist ein Präzisionsgerät zur Messung des volumetrischen Wassergehalt und der elektrischen Leitfähigkeit von Boden unter Feldbedingungen, der die Messung der Bodenfeuchtigkeit und Leitfähigkeit in Tiefen bis zu 60 cm ermöglicht.

AUFBAU DES GERÄTES



1. Gewindeverbindung zu DS Logger 500
2. Sensorgehäuse
3. Messteil

ANSCHLUSS DES SENSORS

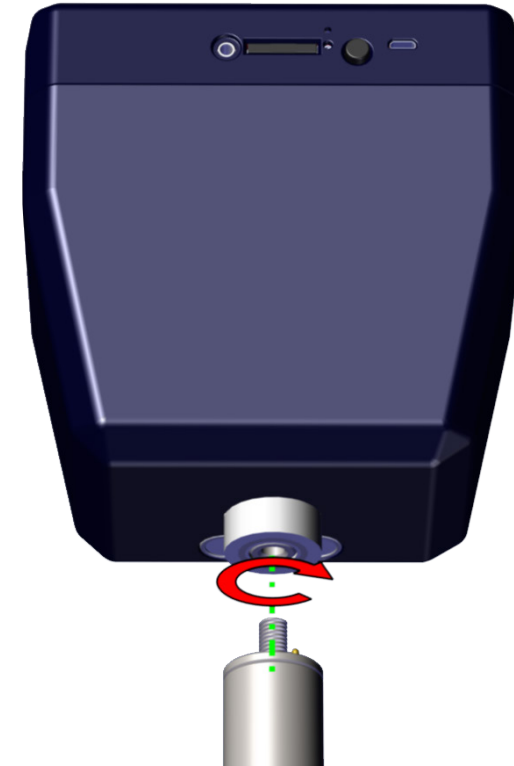


Bild 1

Der Sensor wird mit einem Gewindeverbindung an das Gerät angeschlossen. Befestigen Sie den Sensor am Gerät (DS Logger 500), wie in Bild 1 gezeigt. Der elektrische Anschluss des Sensors erfolgt automatisch mit Hilfe von Federkontakten.

STANDORTVORBEREITUNG FÜR MESSUNGEN

Verwenden Sie eine Tiefenbezugsplatte während der Messung. Wählen Sie eine Fläche von mindestens 50x50 cm ohne hohe Vegetation. Zwischen dem Distanzsensor, der sich an der Unterseite des Gehäuses des Penetrologgers befindet, und zwischen die Tiefenbezugsplatte sollte Freiraum sein.

Pflanzenreste und Steine auf der Oberfläche müssen gereinigt werden. Die Bodenkruste sollte bei Vorhandensein zerstört werden, richten Sie die Oberfläche so weit wie möglich aus und setzen Sie die Tiefenbezugsplatte ein (bei dynamischer Messung des volumetrischen Wassergehalts im Boden in verschiedenen Tiefen). Bei statischer Messung des volumetrischen Wassergehalts im Boden in bestimmter Tiefe wird die Platte nicht verwendet (Bild 2).

Achtung!

Drücken Sie nicht auf die Tiefenbezugsplatte, legen Sie den Penetrologger auf die Tiefenbezugsplatte nicht, werfen Sie den Penetrologger mit dem angeschlossenen Sensor nicht, um der nicht zu beschädigen.

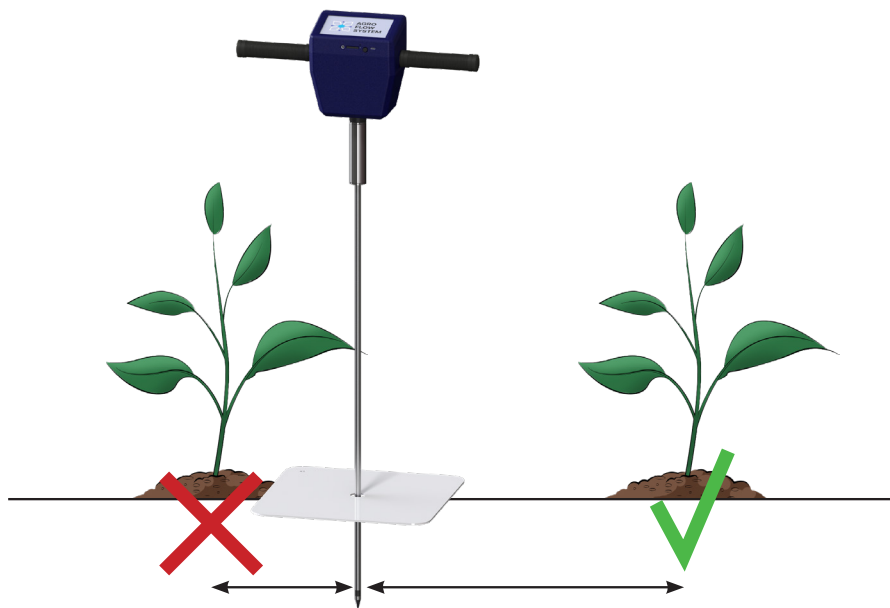


Bild 2

MESSUNGEN

Platzieren Sie an den Penetrologger angeschlossenen Sensor mit dem Konus vorsichtig auf die Tiefenbezugsplatte, aber versenken Sie den Sensor nicht in den Boden. Wählen Sie den gewünschten Messmodus am Penetrologger (gemäß der Bedienungsanleitung des DS Logger 500). Setzen Sie den Sensor in das Loch in der Mitte der Tiefenbezugsplatte ein, drücken Sie auf das Penetrologger mit gleichmäßiger Geschwindigkeit im rechten Winkel zur Platte, versenken Sie den Messteil allmählich in den Boden ein.

Wenn bei der Messung die Versenkung aufgrund von Hindernissen unmöglich wird (festes Gestein, pflanzliche Rückstände usw.), versuchen Sie nicht mehr, das Hindernis zu überwinden, Ziehen Sie den Sensor vorsichtig heraus und führen Sie eine weitere Messung so nah wie möglich an die vorherige durch.

HINWEISE ZUR VERWENDUNG UND BEDIENUNG

- Verwenden Sie den Sensor nicht auf dem Boden, der viele feste Teile enthält.
- Wenden Sie beim Messen keine übermäßige Kraft an, um eine Beschädigung des Sensors zu vermeiden.
- Es ist verboten, ein Gerät zur Prüfung von chemische Stoffe zu verwenden.
- Reinigen Sie nach jeder Messung den Messteil des Sensors von den Bodenresten.
- Prüfen Sie vor dem Anschließen des Sensors, ob an den Federkontakten und Kontaktringen des Gerätes keine Verschmutzung ist.